



Die Solaranlage am Basler Hafenaerial hat 2500 Module.



Die Indach-Photovoltaikanlage auf dem Verwaltungsgebäude der Allgemeinen Gewerbeschule Basel hat eine Leistung von 348 kWp.



Bei SwissCo Services in Sisseln sind neben den Dächern auch die Carports mit PV-Paneln bestückt.

## IMMER MEHR PHOTOVOLTAIKANLAGEN AUF DÄCHERN UND AN FASSADEN

Mehr als 420 Photovoltaikanlagen auf Dächern und Fassaden hat IWB mit ihren Tochterunternehmen allein im letzten Jahr realisiert: Photovoltaik setzt sich sowohl bei Unternehmen als auch bei Privatpersonen immer mehr durch.

Zusammen mit ihren Tochterunternehmen unterstützt IWB Geschäfts- und Privatkunden, Solarprojekte zu realisieren: mit fachkundiger Begleitung von der Planung bis zur Inbetriebnahme von Photovoltaikanlagen.

### CO<sub>2</sub>-EMISSIONEN REDUZIEREN, STROMKOSTEN SPAREN

Ein aktuelles Beispiel ist die Photovoltaikanlage auf dem Dach von Rhenus Logistics AG in Basel. Mit 2500 Modulen erzeugt sie jährlich rund eine Million Kilowattstunden (kWh) Strom, deckt damit den Jahresstrombedarf des Unternehmens – und kann darüber hinaus überschüssigen Strom ins Netz einspeisen. Mit der Investition in Solarenergie verfolgt der Logistikdienstleister seine Nachhaltigkeitsstrategie, bis 2040 klimaneutral zu werden.

### TOCHTERUNTERNEHMEN

IWB stärkt ihre Position auf dem Wachstumsmarkt der Photovoltaik durch die enge Zusammenarbeit mit den Tochterunternehmen Planeco GmbH und Kunz-Solartech GmbH, beides Spezialisten für Solaranlagen. Dadurch kann IWB Grossanlagen planen und realisieren, aber auch KMU und Privatkunden massgeschneiderte Lösungen aus einer Hand bieten – darunter innovative, fassadenintegrierte und nahezu unsichtbare Photovoltaikanlagen.

«Für immer mehr unserer Geschäftskunden ist die eigene PV-Anlage für den Eigenverbrauch ein lohnender Business Case und auch eine aktive Positionierung für mehr Nachhaltigkeit», sagt Markus Balmer, Leiter Vertrieb. Auch die Allgemeine Gewerbeschule Basel und die SwissCo Services AG setzen mit ihren PV-Anlagen Zeichen für die nachhaltige Energiegewinnung.

«Bis 2030 will IWB weitere 150 bis 200 Megawatt Leistung auf Dächer und an Fassaden bringen», so Markus Balmer. Es geht zügig voran: Im Jahr 2023 allein hat IWB mit ihren Tochterunternehmen über 420 Photovoltaikanlagen installiert – mit einer Gesamtfläche von über 20 Fussballfeldern. ■

### ZAHLEN UND FAKTEN

**420** SOLARANLAGEN

hat IWB mit ihren Partnern 2023 für Kundinnen und Kunden gebaut. Grosse Anlagen realisiert IWB auch für das eigene Stromportfolio.

**130** MITARBEITENDE

von IWB, Planeco und Kunz-Solartech arbeiten für Solarprojekte.

**27** MW

PV-Leistung hat IWB gemeinsam mit den Tochtergesellschaften 2023 neu installiert.

## DAS IWB-EIGENE SOLARSTROM-PORTFOLIO: BREIT DIVERSIFIZIERT

IWB baut auch die eigenen Produktionskapazitäten für Photovoltaik aus. Dabei setzt das Unternehmen auf eine vielfältige Palette von Anlagen: auf bestehender Infrastruktur wie Industriebauten, auf Lärmschutzwänden oder Überdachungen, auf Freiflächen wie Deponiegeländen, Agri-PV und Solaranlagen in den Alpen.



Dr. Martin Eschle  
Leiter Beschaffung

«Photovoltaik wird zu einer immer wichtigeren Stütze der Stromproduktion.»

### PROJEKTE IN DEN STARTLÖCHERN

IWB hat gemeinsam mit der TNC Consulting AG den Zuschlag für den Bau von Solaranlagen auf Lärmschutzwänden entlang von Autobahnen im Kanton Bern und in der Zentralschweiz sowie für PV-Anlagen auf Stützmauern und an Brücken von Kantonsstrassen im Berner Oberland erhalten. Zusammen mit der KELSAG plant IWB eine Photovoltaikanlage auf einer ehemaligen Deponie in Liesberg. Von fünf möglichen Projekten im alpinen Raum wurden zwei Projekte von der lokalen Bevölkerung angenommen. Eine der beiden angenommenen hochalpinen Photovoltaikanlagen ist in Kooperation mit dem Elektrizitätswerk Davos und weiteren Partnern im Parsenngebiet vor-

gesehen. Und in den Walliser Alpen ist IWB am Grossprojekt Grengiols beteiligt. IWB ist überzeugt, dass alpine Solaranlagen einen wichtigen Beitrag zur Vermeidung von Strommangellagen, insbesondere im Spätwinter, leisten können. ■



Im Skigebiet Parsenn soll eine alpine PV-Anlage entstehen.